

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)

vom 6. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Januar 2025)

zum Thema:

1 Jahr ASOG-Novelle – Ist Berlin jetzt sicher?

und **Antwort** vom 23. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Januar 2025)

Herrn Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21206
vom 6. Januar 2025
über 1 Jahr ASOG-Novelle – Ist Berlin jetzt sicher?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zur Frage 26 einen Sachverhalt, den der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort zukommen zu lassen und hat daher alle Bezirksämter gebeten, zur Frage 26 zuzuarbeiten. Die eingegangenen Antworten wurden von den Bezirksämtern in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie sind in die gebündelte Beantwortung der Frage 26 eingeflossen.

1. Wie viele Distanzelektroimpulsgeräte (DEIG) wurden im Jahr 2024 durch die Berliner Polizei beschafft?

Zu 1.:

Im Jahr 2024 wurden 125 Distanzelektroimpulsgeräte (DEIG) beschafft.

2. Wie viele DEIG gab es zum Jahresende 2023 sowie 2024 insgesamt in der Berliner Polizei (bitte nach Abschnitten bzw. Organisationseinheiten aufschlüsseln)?

Zu 2.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Dienststelle	Anzahl DEIG
2023	
Direktion 5 (City)	

Abschnitt (A) 53	8
A 57	10
Brennpunkt- und Präsenzeinheit (BPE)	7
2024	
Direktion 1 (Nord)	
A 11	2
A 12	2
A 13	2
A 14	2
A 15	2
A 16	2
A 17	2
A 18	2
Direktion 2 (West)	
A 21	2
A 22	2
A 23	2
A 24	2
A 25	2
A 26	2
A 27	2
A 28	2
Direktion 3 (Ost)	
A 31	3
A 32	3
A 33	3
A 34	3
A 35	3
A 36	3
Direktion 4 (Süd)	
A 41	2
A 42	2
A 43	2
A 44	2
A 45	2
A 46	2
A 47	2
A 48	2
Direktion 5 (City)	

A 51	3
A 52	3
A 53	3
A 54	3
A 55	3
A 56	3
A 57	3
A 58	3
Referat Kriminalitätsbekämpfung 4. Inspektion	2
BPE	8
Landespolizeidirektion Stab 2	1
Polizeiakademie (PA)	54
Direktion Einsatz und Verkehr (Dir E/V)	
11. Einsatzhundertschaft (EHu)	5
12. EHu	5
13. EHu	5
14. EHu	5
15. EHu	5
16. EHu	5
21. EHu	5
22. EHu	5
23. EHu	5
24. EHu	5
25. EHu	5
31. EHu	5
32. EHu	5
33. EHu	5
34. EHu	5
35. EHu	5
36. EHu	5
Tagesdienstzug	3
Einsatztraining	12

Quelle: Interne Datenerhebung Direktion Zentraler Service Technik und Logistik (Dir ZS TL B), Stand: 8. Januar 2025

Des Weiteren verfügt das Spezialeinsatzkommando im Landeskriminalamt Berlin über DEIG, deren genaue Stückzahlen aus grundsätzlichen Geheimhaltungserwägungen nicht genannt werden können.

3. Wie viele Haushaltsmittel wurden im Jahr 2024 für die Anschaffung, die Reparatur und den Betrieb von DEIG verwendet (bitte aufschlüsseln sowie Nennung der Haushaltstitel)? Wurden zur Finanzierung SIWA-Mittel herangezogen? Wenn ja, in welcher Höhe und mit welcher Begründung?

Zu 3.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Haushaltsmittel	Verwendung	Kapitel/Titel
615.436,50 €	2. Lieferrate DEIG und Zubehör	0556/81214
2.952,82 €	2. Lieferrate DEIG und Zubehör	0556/81214
13.691,66 €	Akkus für DEIG	0556/81214
3.861,55 €	Trainingsschutzanzüge	0556/81214
9.029,42 €	Tragevorrichtung für DEIG	0556/81214
26.703,40 €	IT-Sicherheitsanalyse	0556/81214
19.281,38 €	Kartuschen für DEIG	0556/81214
1.290,87 €	Wundversorgungs-Sets	0556/81214
89.717,61 €	Tragevorrichtung für DEIG	0556/51140
46.382,11 €	Kartuschen für DEIG	0556/51140

Quelle: Interne Datenerhebung Dir ZS TL B, Stand: 8. Januar 2025

Es wurden keine Mittel des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA-Mittel) verwendet.

4. Wie oft kam es im Jahr 2024 zum Einsatz eines Distanzelektroimpulsgerätes durch die Berliner Polizei (bitte nach Datum, Uhrzeit und Einsatzgrund aufschlüsseln, sowie nach Fallkonstellationen entsprechend der Dienstvereinbarung zum DEIG (Nr. 11.1))? Wie viele Verletzte gab es durch den Einsatz des DEIG (bitte inkl. Darstellung des Sachverhalts) und wie viele davon mussten vom Rettungsdienst versorgt werden?

Zu 4.:

Die erfragten Daten zu DEIG-Einsätzen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Datum / Uhrzeit	Einsatzanlass
Androhungen	
08.05.2024, 12:53 Uhr	Notwehr
12.05.2024, 23:45 Uhr	Gewaltbereitschaft

14.05.2024, 20:40 Uhr	Bewaffnung mit Messer
15.05.2024, 23:30 Uhr	Notwehr
18.05.2024, 12:23 Uhr	Bewaffnung mit Messer
24.05.2024, 04:30 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
26.05.2024, 02:30 Uhr	Bewaffnung mit Messer
12.05.2024, 17:30 Uhr	Festnahme
27.05.2024, 17:58 Uhr	Festnahme
28.05.2024, 19:15 Uhr	tätlicher Angriff durch Steinwurf
02.06.2024, 21:45 Uhr	Widerstand
01.06.2024, 23:55 Uhr	Festnahme
07.06.2024, 22:10 Uhr	Bewaffnung mit Messer/Suizidverdacht
08.06.2024, 16:00 Uhr	Bewaffnung mit Messer
09.06.2024, 18:00 Uhr	Gewaltbereitschaft
10.06.2024, 09:40 Uhr	Gewaltbereitschaft
15.06.2024, 17:10 Uhr	Widerstand
17.06.2024, 10:09 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
22.06.2024, 22:15 Uhr	Widerstand
23.06.2024, 18:00 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
23.06.2024, 20:30 Uhr	Widerstand
26.06.2024, 10:00 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
30.06.2024, 18:24 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
30.06.2024, 11:53 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
01.07.2024, 16:18 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug/Suizidverdacht
03.07.2024, 02:44 Uhr	Bewaffnung mit Messer/Suizidverdacht
05.07.2024, 03:18 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug/Suizidverdacht

05.07.2024, 21:20 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
08.07.2024, 17:55 Uhr	Verdacht Suizidversuch
08.07.2024, 18:30 Uhr	Widerstand
29.06.2024, 17:15 Uhr	Gewaltbereitschaft
16.07.2024, 07:13 Uhr	Widerstand
19.07.2024, 10:05 Uhr	Widerstand
26.07.2024, 21:20 Uhr	Widerstand
26.07.2024, 22:19 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
13.07.2024, 11:30 Uhr	Gewaltbereitschaft
10.08.2024, 19:10 Uhr	Bewaffnung mit Messer
22.06.2024, 15:20 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug/Verdacht Suizidversuch
13.08.2024, 15:30 Uhr	Widerstand
21.08.2024, 02:05 Uhr	Widerstand
22.08.2024, 22:50 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
07.07.2024, 09:48 Uhr	Widerstand
30.08.2024, 02:20 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
01.09.2024, 18:50 Uhr	Widerstand
04.09.2024, 03:50 Uhr	Widerstand
08.09.2024, 15:29 Uhr	Bewaffnung mit Messer
16.09.2024, 23:39 Uhr	Verdacht Suizidversuch
20.09.2024, 21:09 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
21.09.2024, 10:00 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
21.09.2024, 15:25 Uhr	Gewaltbereitschaft
22.09.2024, 20:45 Uhr	Widerstand

25.09.2024, 21:01 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
17.06.2024, 03:00 Uhr	Bewaffnung mit Messer
05.10.2024, 21:30 Uhr	Widerstand
14.10.2024, 04:07 Uhr	Widerstand
20.10.2024, 15:00 Uhr	Widerstand
08.11.2024, 23:40 Uhr	Bewaffnung mit gefährlichem Werkzeug
15.11.2024, 18:55 Uhr	Widerstand
20.11.2024, 18:30 Uhr	Gewaltbereitschaft
Auslösungen	
07.05.2024, 17:45 Uhr	Notwehr: Angriff mit gefährlichem Werkzeug
08.05.2024, 00:50 Uhr	Notwehr: Angriff mit gefährlichem Werkzeug
14.05.2024, 21:00 Uhr	unzulässiger Schusswaffengebrauch
19.05.2024, 03:00 Uhr	Notwehr: in sonstigen Fällen
18.05.2024, 05:20 Uhr	Notwehr: in sonstigen Fällen
24.05.2024, 18:15 Uhr	Polizeirecht: Anhalten flüchtender verdächtiger Personen
26.05.2024, 09:40 Uhr	Notwehr: Angriff mit gefährlichem Werkzeug
27.05.2024, 04:30 Uhr	Nothilfe: in sonstigen Fällen
02.06.2024, 15:40 Uhr	Notwehr: in sonstigen Fällen
02.06.2024, 10:53 Uhr	Polizeirecht: Verhinderung von Straftaten
05.06.2024, 08:40 Uhr	Notwehr: in sonstigen Fällen
05.06.2024, 08:25 Uhr	Notwehr: Angriff mit Hieb-/Stichwaffe
05.06.2024, 13:35 Uhr	Notwehr: in sonstigen Fällen
12.06.2024, 20:33 Uhr	Notwehr: in sonstigen Fällen
15.06.2024, 00:16 Uhr	Nothilfe: in sonstigen Fällen
24.06.2024, 22:40 Uhr	Notwehr: Angriff mit gefährlichem Werkzeug

26.06.2024, 15:19 Uhr	Nothilfe: in sonstigen Fällen
28.06.2024, 15:21 Uhr	unzulässiger Schusswaffengebrauch
29.06.2024, 06:00 Uhr	Nothilfe: Angriff mit gefährlichem Werkzeug
14.07.2024, 19:08 Uhr	Polizeirecht: Verhinderung von Straftaten
13.07.2024, 23:06 Uhr	Nothilfe: Angriff mit gefährlichem Werkzeug
11.07.2024, 05:50 Uhr	Polizeirecht: Verhinderung von Straftaten
03.08.2024, 21:03 Uhr	Polizeirecht: Verhinderung von Straftaten
02.08.2024, 17:30 Uhr	Notwehr: in sonstigen Fällen
10.08.2024, 17:25 Uhr	Notwehr: Angriff mit Hieb-/Stichwaffe
26.05.2024, 14:14 Uhr	Polizeirecht: Anhalten flüchtender verdächtiger Personen
25.08.2024, 03:50 Uhr	Polizeirecht: Verhinderung von Straftaten
29.08.2024, 04:00 Uhr	Notwehr: Angriff mit gefährlichem Werkzeug
29.08.2024, 04:40 Uhr	Nothilfe: in sonstigen Fällen
29.08.2024, 16:36 Uhr	Nothilfe: in sonstigen Fällen
02.09.2024, 12:55 Uhr	Notwehr: Angriff mit Hieb-/Stichwaffe
03.09.2024, 08:15 Uhr	Notwehr: Angriff mit gefährlichem Werkzeug
20.05.2024, 03:00 Uhr	Nothilfe: in sonstigen Fällen
12.09.2024, 11:15 Uhr	Polizeirecht: Verhinderung von Straftaten
21.09.2024, 08:32 Uhr	Notwehr: Angriff mit gefährlichem Werkzeug
26.09.2024, 17:45 Uhr	Nothilfe: in sonstigen Fällen
13.10.2024, 11:45 Uhr	Polizeirecht: Anhalten flüchtender verdächtiger Personen
Präventiveinsatz	
04.01.2024, 01:13 Uhr	Eigensicherung, Gewaltbereitschaft
05.02.2024, 07:50 Uhr	Bewaffnung mit Messer/Verdacht Suizidversuch
20.02.2024, 23:00 Uhr	Eigensicherung, Verdacht Messer

17.05.2024, 23:00 Uhr	Eigensicherung, Verdacht Messer
19.05.2024, 15:00 Uhr	Eigensicherung
22.05.2024, 21:30 Uhr	Eigensicherung
02.06.2024, 00:11 Uhr	Eigensicherung, Gewaltbereitschaft
03.06.2024, 02:51 Uhr	Bewaffnung mit Messer/Verdacht Suizidversuch
07.06.2024, 23:00 Uhr	Bewaffnung mit Messer/Verdacht Suizidversuch
10.06.2024, 10:00 Uhr	Eigensicherung, sonstige Waffen oder gefährliche Gegenstände, Gewaltbereitschaft
20.06.2024, 06:00 Uhr	Eigensicherung, Gewaltbereitschaft
23.06.2024, 18:45 Uhr	Eigensicherung
23.06.2024, 21:00 Uhr	Eigensicherung, Gewaltbereitschaft
28.06.2024, 16:01 Uhr	gegen Ausbrecher
05.07.2024, 16:00 Uhr	Eigensicherung
12.07.2024, 11:00 Uhr	Eigensicherung, Verdacht Messer
13.07.2024, 02:00 Uhr	Anhalten flüchtender verdächtiger Personen, Gewaltbereitschaft
13.07.2024, 20:00 Uhr	Eigensicherung, Gewaltbereitschaft
22.07.2024, 22:55 Uhr	Eigensicherung, sonstige Waffen oder gefährliche Gegenstände
05.08.2024, 18:30 Uhr	Verdacht Suizidversuch
13.08.2024, 00:30 Uhr	Eigensicherung, sonstige Waffen oder gefährliche Gegenstände
17.08.2024, 16:03 Uhr	Eigensicherung, Gewaltbereitschaft
07.09.2024, 12:00 Uhr	Eigensicherung
16.09.2024, 23:50 Uhr	Bewaffnung mit Messer/Verdacht Suizidversuch
17.09.2024, 13:45 Uhr	Eigensicherung, Gewaltbereitschaft
21.09.2024, 09:00 Uhr	Eigensicherung, sonstige Waffen oder gefährliche Gegenstände

27.09.2024, 14:30 Uhr	Eigensicherung, sonstige Waffen oder gefährliche Gegenstände
02.11.2024, 12:00 Uhr	Eigensicherung, Verdacht Schusswaffe
11.11.2024, 23:38 Uhr	Verdacht Suizidversuch
20.11.2024, 03:00 Uhr	Eigensicherung, Verdacht Messer
30.11.2024, 04:00 Uhr	Eigensicherung, Gewaltbereitschaft
15.12.2024, 13:50 Uhr	Eigensicherung, Verdacht Messer
21.12.2024, 21:20 Uhr	Eigensicherung, Verdacht Messer
26.12.2024, 13:00 Uhr	Verdacht Suizidversuch
29.12.2024, 23:00 Uhr	Verdacht Suizidversuch

Quelle: Schusswaffengebrauchsstatistik Polizei Berlin, Polizeipräsidium Justizariat und interne Datenerhebung Dir ZS TL B, Stand: 8. Januar 2025

Aktuell liegen zusätzlich 24 (12 Auslösungen und 12 Androhungen) offene Vorgänge vor, die erst nach Vorliegen des abschließenden Berichts kategorisiert in der Statistik ausgewiesen werden. Aus diesem Grund unterliegen die Zahlen der Schusswaffengebrauchsstatistik bis zum Abschluss des letzten Vorgangs aus dem jeweiligen Jahr Veränderungen.

In 32 Fällen kam es zu Primärverletzungen, die unmittelbar durch den Einsatz des DEIG hervorgerufen wurden und regelmäßige Folge dieses Einsatzmittels sind (z. B. Muskelschmerzen oder leichte Verbrennungen an den Kontaktpunkten).

Eine statistische Erfassung zur medizinischen Versorgung durch Rettungsdienste erfolgt durch die Polizei im Falle der Auslösung nicht.

5. In wie vielen der in 4 genannten Fälle kam es zu disziplinar- bzw. strafrechtlichen Verfahren gegen die anwendenden Polizeibeamt*innen (bitte aufschlüsseln nach Ermittlungsstand und Ergebnis der Verfahren)?

Zu 5.:

Eine statistische Erhebung von Daten zu Disziplinarverfahren im Zusammenhang mit Einsätzen des DEIG erfolgt in der Polizei Berlin nicht, zumal vorrangig grundsätzlich der Verdacht einer Straftat im Raum steht.

Im Jahr 2024 wurde ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Körperverletzung im Amt aufgrund eines DEIG-Einsatzes geführt. Das Verfahren wurde mit Verfügung vom 19. Juli 2024 nach § 170 Abs. 2 StPO eingestellt. Nach dem Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen

Ermittlungen soll der Beschuldigte das Distanz-Elektroimpulsgerät in Nothilfe eingesetzt und somit nach § 32 StGB gerechtfertigt gehandelt haben.

6. Gab es im Jahr 2024 Einsätze des DEIG gegen
 - a) Personen unter 14 Jahren,
 - b) schwangere Personen,
 - c) Personen, die Alkohol oder andere Drogen konsumiert haben,
 - d) Personen in psychischen Ausnahmesituationen,
 - e) Personen mit Vorerkrankungen des Herzkreislaufsystems?

Zu 6.:

Eine statistische Erhebung im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

7. Wenn es in 6a-e Fälle gab, bitte um Darstellung des Sachverhalts inkl. disziplinar- und strafrechtlichem Ermittlungsstand und Konsequenzen.

Zu 7.:

Entfällt.

8. In wie vielen Fällen im Jahr 2024 kam es beim Einsatz des DEIG zu einer Fehlfunktion (bspw. technischer Fehler) oder einem wirkungslosen Einsatz (bspw. Ziel verfehlt) (bitte nach Grund aufschlüsseln)?

Zu 8.:

Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Grund	Anzahl
wirkungslos im Kontaktmodus	1
wirkungslos auf Grund von Kleidung oder sonstigen Gegenständen ¹	5

Quelle: Interne Datenerhebung Dir ZS TL B, Stand: 8. Januar 2025

9. Wie viele Schulungen zum Umgang mit dem DEIG wurden im Jahr 2024 in der Berliner Polizei durchgeführt und wie viele Dienstkräfte haben daran teilgenommen? Welchen Umfang und Inhalt haben die Schulungen (sowohl rechtliche als auch praktische Anwendung)?

Zu 9.:

Die Aus- und Fortbildung am DEIG enthält eine rechtliche Beschulung, Gerätekunde, praktische Handhabungs- und Situationstrainings sowie die dienstkundlichen Maßnahmen und die Erste Hilfe nach einem Einsatz.

Für die Erlangung einer Trageberechtigung des DEIG ist ein zweitägiger Grundlehrgang erforderlich. Zum Erhalt der Trageberechtigung ist ab dem Folgejahr eine jährlich verpflichtend nachzuweisende Erhaltungsfortbildung im Rahmen eines themenübergreifenden Tagesseminars oder einer dreistündigen gesonderten Beschulung erforderlich. An den Tagesseminaren nehmen auch nicht trageberechtigte Dienstkräfte teil.

¹ In einem der Fälle konnte durch eine zweite Auslösung eine Wirkung erzielt werden.

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Seminarbezeichnung	Dauer	Anzahl der Seminare	Teilnehmende
Instructor-Beschulung DEIG	3 Tage	3	40
Grundlehrgang am DEIG	2 Tage	112	1.259
Tagesseminar DEIG	1 Tag	408	3.067
gesonderte Erhaltungsfortbildung	3 Stunden	1	6

Quelle: Integratives Bildungsmanagementsystem, Stand: 6. Januar 2025

10. Wurde im Jahr 2024 eine Evaluation des DEIG-Einsatzes in der Berliner Polizei durchgeführt, wie in lfd. Nr. 185 der ISOA-Sammelvorlage zu den Haushaltsverhandlungen für den Doppelhaushalt 2024/25 angekündigt? Wenn ja, wie lautet das Ergebnis? Ist das Ergebnis öffentlich bzw. anderweitig einsehbar?

Zu 10.:

Für den Zeitraum vom 1. Mai 2024 bis 31. Oktober 2024 wurde durch die Polizei Berlin eine Wirksamkeitsbeobachtung durchgeführt. Ein erstes vorläufiges Ergebnis der Auswertung der DEIG-Einsätze zeigt eine hohe deeskalierende und präventive Wirkung bereits durch visuelle Wahrnehmung des DEIG und Androhung eines entsprechenden Einsatzes. Die Erstellung des Berichts zur Wirksamkeitsbeobachtung ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

11. Wie viele Body- und Dashcams wurden im Jahr 2024 durch die Berliner Polizei beschafft (bitte nach Body- und Dashcams aufschlüsseln)?

Zu 11.:

Im Jahr 2024 wurden keine Bodycams beschafft.

Dashcams sind Teil der Beschaffung von Einsatzwagen Abschnitt. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 56 Fahrzeuge beschafft, die mit Dashcams ausgestattet sind.

12. Wie viele Body- und Dashcams gab es zum Jahresende 2023 sowie 2024 insgesamt in der Berliner Polizei (bitte nach Body- und Dashcams sowie Abschnitten bzw. Organisationseinheiten aufschlüsseln)?

Zu 12.:

Zum Jahresende 2023 sowie im Jahr 2024 wurden insgesamt 245 Bodycams in der Polizei Berlin verwendet.

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Dienststelle	Anzahl Bodycams
Direktion 1 (Nord)	
A 17	18
A 18	18

Direktion 2 (West)	
A 25	18
A 27	18
Direktion 3 (Ost)	
A 32	12
A 34	12
A 35	12
Direktion 4 (Süd)	
A 41	18
A 44	18
Direktion 5 (City)	
A 51	18
A 53	5
BPE	18
Landespolizeidirektion Stab 2	1
PA	5
Dir E/V	
Dir E/V 5. Begleitschutz- und Verkehrshundertschaft	18
Dir E/V 15. EHu	18
35. EHu	18

Im Bestand der Polizei Berlin befinden sich derzeit 152 Fahrzeuge, die mit Dashcams ausgerüstet sind. Eine Aufschlüsselung im Sinne der Fragestellung ist seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht möglich. Der Schwerpunkt der Verwendung dieser Fahrzeuge liegt bei den Polizeiabschnitten.

13. Wie viele Haushaltsmittel wurden im Jahr 2024 für die Anschaffung, die Reparatur und den Betrieb von Body- und Dashcams bei der Berliner Polizei verwendet (bitte aufschlüsseln nach Body- und Dashcams sowie Nennung der Haushaltstitel)? Wurden zur Finanzierung SIWA-Mittel herangezogen? Wenn ja, in welcher Höhe und mit welcher Begründung? Welche Auswirkungen hat die in Hauptausschussvorlage Rote Nummer 1934 genannte Umwidmung in diesem Bereich?

Zu 13.:

Für die Anschaffung von Bodycams wurden im Jahr 2024 keine Haushaltsmittel verwendet. Für die Reparatur von Bodycams wurden 2.967,87 Euro (Kapitel/Titel 0532/51168) und für den Betrieb 3.229,97 Euro (Kapitel/Titel 0532/51168, 51185) ausgegeben.

Für die Anschaffung von Dashcams wurden im Jahr 2024 101.250,00 Euro (Kapitel/Titel 0556/81179) verwendet. Kosten für Reparaturen und den Betrieb sind im Jahr 2024 nicht angefallen.

Sowohl für Bodycams als auch für Dashcams wurden im Jahr 2024 keine SIWA-Mittel in Anspruch genommen. Die gemäß der Hauptausschussvorlage Rote Nummer 1934 erfolgte anteilige Umwidmung von SIWA-Mitteln hat keine unmittelbaren Auswirkungen.

14. Wie viele Body- und Dashcemeinsätze gab es im Jahr 2024 durch die Berliner Polizei
- nach § 24c (1) ASOG,
 - nach § 24c (2) ASOG,
 - nach § 24c (3) ASOG,
 - nach § 24c (5) ASOG?
 - Wie viele davon waren Fehlauflösungen (bitte nach Buchstaben a-d aufschlüsseln)?

Zu 14.:

Im Jahr 2024 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) gab es insgesamt 4.994 Bodycam-Aufzeichnungen. Eine darüberhinausgehende statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

15. In wie vielen Fällen im Jahr 2024 wurden Aufzeichnungen der Berliner Polizei nach § 24c ASOG nicht gemäß § 24c (7) ASOG nach einem Monat gelöscht, sondern aus den in Absatz 7 genannten Gründen länger aufbewahrt (bitte nach dem jeweiligen Grund sowie wenn möglich nach Absätzen § 24c (1-3 und 5) ASOG aufschlüsseln)?
16. In wie vielen Fällen im Jahr 2024 wurde beim Amtsgericht Tiergarten gemäß § 24c (8) ASOG ein Antrag auf Feststellung zur Zulässigkeit der Nutzung von Aufzeichnungen der Polizei gestellt (bitte nach Ergebnis der Feststellung aufschlüsseln)?

Zu 15. und 16.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

17. Wie viele Schulungen in welchem Umfang zum Umgang mit Body- und Dashcams wurden im Jahr 2024 in der Berliner Polizei durchgeführt und wie viele Dienstkräfte haben daran teilgenommen? Wie viele Body- und Dashcams wurden im Jahr 2024 durch die Berliner Feuerwehr beschafft (bitte nach Body- und Dashcams aufschlüsseln)?

Zu 17.:

Im Jahr 2024 wurden in der Polizei Berlin 24 Seminare zur rechtlichen Beschulung der Dienstkräfte, die das Einsatzmittel Bodycam nutzen, angeboten.

An diesen Seminaren nahmen 949 Dienstkräfte teil.

Darüber hinaus werden für die jeweiligen Dienstkräfte im Rahmen von Multiplikationen weitere Schulungen für die Nutzung der Hard- und Software durchgeführt.

Eine statistische Erhebung dieser Daten erfolgt in der Polizei Berlin nicht, sodass eine Aussage zur Anzahl der Schulungen beziehungsweise der Teilnehmenden nicht getroffen werden kann.

In 2024 wurden keine Body- und Dashcams durch die Berliner Feuerwehr beschafft.

18. Wie viele Body- und Dashcams gab es zum Jahresende 2023 sowie 2024 insgesamt in der Berliner Feuerwehr (bitte nach Body- und Dashcams sowie Wachen aufschlüsseln)?

Zu 18.:

Übersicht über die aktuell bei der Berliner Feuerwehr verwendeten Bodycams:

Feuerwache Mitte	4 Bodycams
Feuerwache Friedrichshain	4 Bodycams
Feuerwache Prenzlauer Berg	4 Bodycams
Feuerwache Urban	4 Bodycams
Feuerwache Kreuzberg	4 Bodycams
Feuerwache Wittenau	4 Bodycams
Feuerwache Wedding	4 Bodycams
Feuerwache Suarez	4 Bodycams
Feuerwache Steglitz	4 Bodycams
Feuerwache Neukölln	4 Bodycams
Feuerwache Lichtenberg	4 Bodycams
Rettungswache Am Friedrichshain	4 Bodycams
BFRA	2 Bodycams
<u>Serviceeinheit IT</u>	<u>5 Bodycams</u>
Gesamt	55 Bodycams

Bei der Berliner Feuerwehr werden aktuell keine Dashcams verwendet.

19. Wie viele Haushaltsmittel wurden im Jahr 2024 für die Anschaffung, die Reparatur und den Betrieb von Body- und Dashcams bei der Berliner Feuerwehr verwendet (bitte aufschlüsseln nach Body- und Dashcams sowie Haushaltstiteln)? Wurden zur Finanzierung SIWA-Mittel herangezogen? Wenn ja, in welcher Höhe und mit welcher Begründung? Welche Auswirkungen hat die in Hauptausschussvorlage Rote Nummer 1934 genannte Umwidmung in diesem Bereich?

Zu 19.:

Die zu Verfügung stehenden und verwendeten Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 2024/2025 für Bodycams bei der Feuerwehr können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Bodycams	SIWA	Ansatz im Einzelplan 05 in 2024	Ansatz im Einzelplan 05 in 2025
Anschaffung	Kapitel 9810, Titel 86019: 0,759 Mio. Euro unter Berücksichtigung der Pauschalen Minderausgabe 2024 i. H. v. 800.000 Euro		Kapitel 0565, Titel 81215: 800.000 Euro für die Anschaffung

Bodycams	SIWA	Ansatz im Einzelplan 05 in 2024	Ansatz im Einzelplan 05 in 2025
	(Ausgaben in 2024: 0 Euro)		
Betrieb		Kapitel 0565, Kapitel 51185: Ansatz: 181.500 Euro (Ausgaben 2024: 0 Euro)	Kapitel 0565, Kapitel 51185: 288.000 Euro
Instandhaltung, Wartung und Ersatz		Kapitel 0565, Titel 51168: Ansatz: 183.000 Euro (Ausgaben in 2024: 0 Euro)	Kapitel 0565, Titel 51168: 183.000 Euro

Die oben genannten Mittel waren in SIWA mit der Bezeichnung „Body-/Dashcams“ für die Feuerwehr vorgesehen und werden zweckgemäß verwendet.

Für die Dashcams standen aufgrund der pauschalen Minderausgabe keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Maßnahme wurde daher vorerst zurückgestellt.

Die Hauptausschussvorlage mit der Roten Nummer 1934 beschreibt eine Maßnahmenverlagerung aus dem Kernhaushalt (Einzelplan 05) in den Haushaltsplan des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA). Zur Erbringung der Pauschalen Minderausgabe (PMA) war dies notwendig, da Einsparungen nur im Kernhaushalt zulässig waren. Die Maßnahme „Ersatzneubau der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmshagen“ war mit 7 Millionen Euro im Kernhaushalt vorgesehen. Die 7 Millionen Euro sollten zur Erbringung der PMA im Kernhaushalt herangezogen werden, ohne die Maßnahme zu streichen. Die Maßnahme sollte daher mit SIWA-Mitteln finanziert werden. Die in der Tabelle genannten SIWA-Titel für Body- und Dashcams bei der Feuerwehr haben in der Folge eine teilweise Kürzung erfahren.

20. Wie viele Body- und Dashcamenteinsätze gab es im Jahr 2024 durch die Berliner Feuerwehr
- nach §24c (1) ASOG,
 - nach §24c (2) ASOG,
 - nach §24c (3) ASOG?
 - Wie viele davon waren Fehlauflösungen (bitte nach Buchstaben a-c aufschlüsseln)?

Zu 20.:

- a) Derzeit sind keine Dashcams verbaut.
- b) Kein Einsatz
- c) Kein Einsatz
- d) Fälschlicherweise oder versehentliche Auslösungen fallen nicht unter § 24c Absatz 2 oder Absatz 3. Fehlaktivierungen werden ungesucht automatisch gelöscht.

21. In wie vielen Fällen im Jahr 2024 wurden Aufzeichnungen der Berliner Feuerwehr nach § 24c ASOG nicht gemäß § 24c (7) ASOG nach einem Monat gelöscht, sondern aus den in Absatz 7 genannten Gründen länger aufbewahrt (bitte nach dem jeweiligen Grund sowie wenn möglich nach Absätzen § 24c (1-3) ASOG aufschlüsseln)?

Zu 21.:

In keinem Fall.

22. In wie vielen Fällen im Jahr 2024 wurde beim Amtsgericht Tiergarten gemäß § 24c (8) ASOG ein Antrag auf Feststellung zur Zulässigkeit der Nutzung von Aufzeichnungen der Feuerwehr gestellt (bitte nach Ergebnis der Feststellung aufschlüsseln)?

Zu 22.:

In keinem Fall.

23. Wie viele Schulungen in welchem Umfang zum Umgang mit Body- und Dashcams wurden im Jahr 2024 in der Berliner Feuerwehr durchgeführt und wie viele Dienstkräfte haben daran teilgenommen?

Zu 23.:

Die Berliner Feuerwehr hat 2024 für die Bodycams 16 Schulungen mit insgesamt 217 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Die Schulungen zu den gesetzlichen Regelungen und zur praktischen Anwendung von Bodycams im Einsatz der Feuerwehr umfassen vier Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, die in der Ausbildung der Nachwuchskräfte in Präsenzform und in der Fortbildung der bereits ausgebildeten Einsatzkräfte im Wege des digitalen Lernens vermittelt werden. Hier wurden 994 Schulungen erfasst.

24. Wie plant der Senat die Handlungsempfehlungen der im Dezember 2024 veröffentlichten Bodycam-Studie umzusetzen?

Zu 24.:

Der Senat wertet die im Evaluationsbericht gegebenen Empfehlungen aus und prüft insbesondere die darin enthaltenen Vorschläge für eine Vereinfachung und klarere Fassung der gesetzlichen Regelung des Bodycam-Einsatzes in § 24c ASOG sowie Anpassungen bei Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr.

25. In wie vielen Fällen im Jahr 2024 kam es zu einer Beanstandung eines Verfahrens oder Handelns der Berliner Polizei oder der Berliner Feuerwehr im Zusammenhang mit Body- bzw. Dashcams durch die oder den behördliche*n Datenschutzbeauftragte*n oder die Berliner Datenschutzbeauftragte und was war das Ergebnis des Verfahrens?

Zu 25.:

In keinem Fall.

26. Wie viele Body- und Dashcams sind in den Berliner Bezirken vorhanden und wie viele davon wurden im Jahr 2024 durch die Berliner Bezirke beschafft (bitte nach Bezirken sowie Body- und Dashcams aufschlüsseln)?

Zu 26.:

In den Berliner Bezirken sind keine Body- und Dashcams vorhanden oder wurden 2024 beschafft.

27. Wie ist der aktuelle Stand der unabhängigen wissenschaftlichen Evaluationen nach § 25a Absatz 15 Satz 2 ASOG (Telekommunikationsüberwachung) und § 25b Absatz 8 Satz 2 ASOG (Standortermittlung bei Telekommunikationsendgeräten)? Mit welchem Zeitplan rechnet der Senat für diese Evaluationen?

Zu 27.:

Der Senat verweist auf die geplante umfassende Novellierung des ASOG, die voraussichtlich auch die Regelungen zur Telekommunikationsüberwachung und zur Standortermittlung von Telekommunikationsendgeräten einschließlich der genannten Vorschriften betreffen wird.

28. Wie viele Gewahrsamnahmen nach § 30 (1) Nr. 2 ASOG gab es im Jahr 2024 (wenn möglich bitte nach zugrundeliegenden Straftatbeständen bzw. Ordnungswidrigkeiten aufschlüsseln)?
29. In wie vielen der in 28 genannten Fälle dauerte der Freiheitsentzug länger als über das Ende des Tages nach dem Ergreifen hinaus (bitte nach Dauer des Gewahrsams und den jeweils zugrunde liegenden Straftatbeständen, Fällen häuslicher Gewalt bzw. Ordnungswidrigkeiten aufschlüsseln)?
30. In wie vielen der in 28 genannten Fälle wurde ein Antrag bei Gericht gestellt? In wie vielen dieser Fälle wurde Anträgen stattgegeben (unter Nennung der Haftdauer), in wie vielen Fällen wurden Anträge abgelehnt?

Zu 28. bis 30.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin und in der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz nicht.

31. Nach welchen Kriterien bewertet der Senat einen Erfolg der im Dezember 2023 beschlossenen Änderungen des ASOG? In welcher Form hat der Senat die Auswirkungen der Gesetzesnovelle selbst ausgewertet, wenn nein, warum nicht?

Zu 31.:

Der Senat bewertet es als Erfolg, dass die Polizei Berlin und auch die Berliner Feuerwehr mit dem Gesetz zur Änderung des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 20. Dezember 2023 weitere rechtliche Möglichkeiten erhalten haben, die sie für die Gewährleistung der Sicherheit in Berlin benötigen. Der Senat befindet sich in regelmäßigem Austausch mit der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr auch über die polizei- bzw. ordnungsrechtlichen Befugnisse im Abgleich mit den Erfordernissen und den sich fortwährend entwickelnden Rahmenbedingungen der Inneren

Sicherheit. Qualitative Erfolgskriterien (z. B. Wirksamkeit zur rechtmäßigen Abwehr einer im Einzelfall bestehenden Gefahr) sind hierbei maßgeblich.

32. Sind dem Senat gerichtliche Verfahren bekannt, die die grundlegende Rechtmäßigkeit einzelner oder mehrerer der im Dezember 2023 beschlossenen Änderungen des ASOG verhandeln? Wenn ja, wie ist jeweils der aktuelle Stand?

Zu 32.:

Dem Senat sind diesbezüglich keine Verfahren bekannt.

Berlin, den 23. Januar 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport